

Nachrichten aus Sri Lanka

Arbeiterinnen fordern Gleichberechtigung



Am 9. März forderten über 1.000 Arbeiterinnen aller Ethnien und aus allen Landesteilen Sri Lankas den Respekt, der ihnen zusteht. Sie verurteilten die in den Betrieben und der Gesellschaft noch immer weit verbreitete sexistische und rassistische Diskriminierung von Beschäftigten.

In einem langen Demonstrationszug zogen die Frauen, Mitglieder der Freihandelszonengewerkschaft FTZ&GSEU, von der Freihandelszone Katunayake zu ihrem Versammlungsort. Dort brachten sie in einer Kundgebung ihre Forderungen an Arbeitgeber, Regierung und Gesellschaft zum Ausdruck, feierten aber auch mit einem Kulturfest gemeinsam den Internationalen Frauentag.

Die Forderungen der Arbeiterinnen:

1. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit !
Keine Lohndiskriminierung nach Geschlecht oder Ethnie !
2. Die neue Mutterschutz-Konvention der Internationalen Arbeitsorganisation ILO ratifizieren !
3. In den Freihandelszonen oder Betrieben Krippen, Kindergärten und Vorschulen mit qualifiziertem Personal einrichten !
4. Auf Fabrikebene Beschwerdemechanismen und Komitees zum Schutz der Arbeiterinnen gegen Diskriminierung einrichten !



Ein internationales Netzwerk zum Recht auf Organisierung entlang der Textil-, Bekleidungs- und Einzelhandelskette

Nachrichten

Nr. 2

März 2014

Weitere Info zum Projekt:

www.exchains.org

blog.exchains.org



www.exchains.verdi.de



www.tie-germany.org

Kontakt:

tie Bildungswerk e.V.
Heidestr. 131
60385 Frankfurt
Tel: 069-97 76 06 66
info@tie-germany.org